

Gräfenthaler Bote

Amtsblatt der Stadt Gräfenthal
Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen
der Einheitsgemeinde Gräfenthal

Nr. 04

Samstag, 26. März 2011

22. Jahrgang

Einladung zum Tag der offenen Tür

Aus meiner Sicht findet die Zusammenlegung der Regelschulen Gräfenthal und Lichte zum Schuljahr 2011/2012 leider nicht statt.

Zum schulischen Lernen und zur kindlichen Entwicklung gehören nämlich mehr als der Wissenstransfer vom Lehrer zum Schüler. Bei Klassengrößen von acht bzw. neun Schülern kann von sozialem Lernen wohl keine Rede mehr sein.

Schule wird wie immer auch auf Politik reagieren müssen, um das möglichst Beste den anvertrauten Schüler anzubieten. Bei den erreichten Ergebnissen brauchen wir jedenfalls keinen Vergleich zu scheuen.

So können Sie sich auch in diesem Jahr über die Leistungen unserer Schüler und die schulischen Angebote informieren.

Zu begutachten gibt es den Umbau der „alten“ Turnhalle zu einem attraktiven Mehrzweckgebäude, in dem ca. 40 % unserer Schüler eine warme Mahlzeit zu sich nehmen.

Der Ersatzneubau „Kreativraum“ steht vor seiner Fertigstellung und kann ebenfalls in Augenschein genommen werden.

Überzeugen Sie sich selbst am Freitag, dem 1. April 2011 in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Wir laden alle Eltern und sonstigen Interessierten zu uns in die Schule ein.

Ganz besonders herzlich laden wir die Schüler und Eltern der Klassen 3 und 4 der Grundschulen Gräfenthal und Probstzella ein, um sich über Möglichkeiten und Ergebnisse der Regelschule zu informieren.

Unsere künftigen Schüler können schon mal bei einer Rallye durchs Gebäude ihr zukünftiges Schulhaus erkunden.

Wir eröffnen unseren Tag der offenen Tür um 13.30 Uhr mit der Präsentation der Projektarbeit „Standard- und Lateinamerikanische Tänze“ in der Turnhalle.

Im weiteren Verlauf erwarten Sie u.a. öffentlichen Präsentationen von Projektarbeiten, Interessantes aus Chemie und

Physik, Kreatives beim Textilen Werken und die Möglichkeiten unseres interaktiven Whiteboards.

Selbstverständlich können Sie sich auch in unserer neuen Aula körperlich stärken. Wir freuen uns auf Sie.



G. Sorge
Schulleiter
der
Staatlichen Regelschule
„Christoph Ullrich
von Pappenheim“
Gräfenthal

AMTLICHER TEIL

Amtsgericht Rudolstadt

Ausfertigung

K 198/07

Geschäftsnummer



B e s c h l u s s

Das im

Grundbuch von Gräfenthal, Blatt 768, Grundbuchamt Saalfeld

eingetragene Grundeigentum

Ifd. Nr. 1 Gemarkung Gräfenthal

Flurstück 153/2, Gebäude- und Freifläche Karl-Liebknecht-Str. 15 zu 111 qm

Zweigeschossiges nicht unterkellertes Wohnhaus, Dachgeschoss nicht ausgebaut, teilweise saniert und modernisiert, Wohnfläche 115 qm, Baujahr ca. 1890 bis 1910

soll am

| Wochentag und Datum | Uhrzeit | Raum | im Gerichtsgebäude |
|----------------------|---------|-----------|--------------------|
| Dienstag, 23.08.2011 | 09:00 | Zimmer 89 | Marktstraße 54 |

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert:

Blatt 768 Ifd. Nr. 1 67.000 EUR

Ist ein Recht im Grundbuch nicht ersichtlich oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und es glaubhaft machen, wenn

der Gläubiger widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt.

Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach

§ 74 a ZVG

versagt worden.

§ 85 a ZVG

Rudolstadt, den 24.02.2011

Ausgefertigt:
07407 Rudolstadt, 25.02.2011

Schors
Rechtsanwältin

Wiederholungsjustizangestellte
Unterschreiber der Geschäftsstelle



Amtliche Mitteilungen

**Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Gräfenthal
hat in seiner 23. Sitzung am 26. Januar 2011
im OT Buchbach folgenden Beschluss gefasst:**

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss-Nr. 125/23/2011

Beschluss über die Beteiligung am Ganzjahreskonzept Rennsteig – Rennsteig-Leitern

Der nächste
Gräfenthaler Bote

erscheint am 23. April 2011.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai
ist bereits am Montag, 11. April 2011.**

Wir bitten um Beachtung!

NICHTAMTLICHER TEIL

Öffnungszeiten Rathaus Einwohnermeldeamt und Standesamt

**Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Gräfenthal
(einschließlich Einwohnermeldeamt)**

Marktplatz 1 • Rufnummer 03 67 03/889-0

| | | |
|------------|------------------|-------------------|
| Montag | 9.00 - 12.00 Uhr | 13.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 - 12.00 Uhr | 13.00 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | |
| Donnerstag | 9.00 - 12.00 Uhr | 13.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 - 12.00 Uhr | |

Am Donnerstag findet in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr der Bürgersprechtag des Bürgermeisters statt. Sollten Sie ein Anliegen haben, so bitten wir Sie, vorab im Sekretariat einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten der KONTAKTBEREICHSBAMTEN der Polizeiinspektion Saalfeld in Gräfenthal im Rathaus

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten:

Polizeiinspektion Saalfeld
Promenadenweg 9, Telefon: 0 36 71/560

Samstagssprechzeiten Einwohnermeldeamt

Samstagssprechzeit im Monat April 2011

am **Samstag, 9. April 2011**
von **10.00 bis 11.00 Uhr**

Schiedsstelle Gräfenthal

Sprechzeiten im Monat April 2011

am **Donnerstag, 7. April 2011**
von **10.00 bis 11.00 Uhr**

nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat der Stadtverwaltung Gräfenthal.

ENDE AMTLICHER TEIL



Die Stadtverwaltung informiert

Fundbüro

Im Fundbüro der Stadtverwaltung wurde abgegeben:

1 Brille

Fundort: im Fenster bei der DEVK-Versicherung

Fundzeit: zwischen 11. und 14. Februar 2011

Nachfragen bitte an Herrn Langen (Telefon 036703/88914).



Nicht nur für Sammler!

Die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt und die Firma Noble House bringen anlässlich des Festjahres 2012 in Gräfenthal eine Jubiläumsmedaille in limitierter Auflage heraus.



ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Bereitschaftstelefon-Nummern für Gräfenthal

Abwasser **0173/3791303**
Trinkwasser **0173/3791305**

ZASO Pößneck

Hinweis zur Anmeldung von Schrott und Sperrmüll

Die Anmeldung von Schrott und Sperrmüll zur Abholung ist auch über das Internet möglich unter

www.zaso-online.de



Ausprägungen

| | | |
|------------------------|----------------------|----------------------|
| Feinsilber 999/000 | Gold 750 | Feingold 999/000 |
| in feinstem | in feinstem | in feinstem |
| Spiegelglanz | Spiegelglanz | Spiegelglanz |
| inkl. Etui, Münzkapsel | mit Etui, Münzkapsel | mit Etui, Münzkapsel |
| und Zertifikat | und Zertifikat | und Zertifikat |

37,- €* **Preis auf Anfrage*** **Preis auf Anfrage***

Jede Medaille hat einen Durchmesser von 35 mm, ist randnummeriert und wird mit einem Rondeneinsatzgewicht von ca. 16 Gramm geprägt.

Limitierte und nummerierte Auflage: 600 Medaillen in Feinsilber

30 Medaillen in Gold 750

30 Medaillen in Feingold

Erhältlich bei:

**Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt**

**NOBLE HOUSE
MEDAILLES & KUNST**
Tel.: 0964 71 26 00
Fax: 0964 71 26 01
www.noblehouse-medailles.de

* Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt.
Preisänderungen vorbehalten.

03/2011

Die Erstprägung der Jubiläumsmedaille wird am Dienstag, dem 29. März 2011 durch die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt und die Firma Noble House an den Gräfenthaler Bürgermeister Henry Bechtoldt übergeben.

Der Verkauf erfolgt ab April in den Filialen der Kreissparkasse.

Mitteilungen



Festjahr

Am 21. Februar 2011 traf sich das Festkomitee zur Vorbereitung des Festjahres 2012 zu einer weiteren Beratung.

Bürgermeister Henry Bechtoldt berichtete über den Abschluss mehrerer Sponsorenverträge und den Stand der Vorbereitung des Festempfangs am 7. Februar 2012.

Diskutiert wurde unter anderem über den Vorschlag von Frau Höfer, eine Tombola zugunsten des Festjahres durchzuführen.

Die nächste Beratung findet am Montag, dem 28. März 2011 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Alte Schule“ statt.

Anlässlich des Festjahres 2012 werden in loser Folge Beiträge zur Geschichte der Stadt veröffentlicht.

Die Landwirtschaft der letzten einhundert Jahre in der Stadt Gräfenthal

Neben der Industrie, dem Handwerk und Gewerbe war die Landwirtschaft eine wichtige, ja notwendige Einnahmequelle.

In den meisten Fällen reichte das Geld nicht, was im Betrieb, in der Tischlerei oder im Geschäft verdient wurde, die Familie zu ernähren.

In der Landwirtschaft hatte man die Möglichkeit eines angemessenen Zubrots gefunden. Jedes Stück Land wurde in irgendeiner Form genutzt.

So ist es nicht verwunderlich, dass fast in jedem Haus ein paar Ziegen, eins bis zwei Schweine, evtl. auch ein, zwei Kühe und anderes Kleinvieh gehalten wurden.

Der Umfang und die Anzahl der Tiere richteten sich natürlich nach der Größe der landwirtschaftlich zur Verfügung stehenden Fläche.

Nach dem Großbrand 1852 und dem Wiederaufbau des Stadtzentrums wurden die Häuser zweckentsprechend gebaut.

Dr. Unger schreibt in seiner Landeskunde: „Es müssen also in den Gebäuden ausreichend landwirtschaftliche Räume und eine Ausfahrt nach der Straße zu vorhanden sein.“

Durch spätere Um- und Ausbauten hat sich das Bild natürlich geändert. Torausfahrten sieht man heute zum Beispiel in der Coburger Straße nicht mehr viel, sie sind ja auch nicht mehr notwendig.

Schwer war die Arbeit in der Landwirtschaft. Besonders die Frauen, die in den zwei Kriegen oftmals allein die Familien durchbringen mussten, hatten es nicht leicht.

Die Männer eingezogen oder gar gefallen, standen die Frauen mit den Kindern allein da und mussten die landwirtschaftlichen Flächen bewirtschaften.

Alt und Jung musste ran, damit man genug Essbares in der Vorratskammer hatte und dem Winter gelassen entgegen sehen konnte.

Wo kein Fuhrwerk hinkam, weil der Berg zu steil, musste man mit der Kiepe (Tragkorb) auf dem Rücken Mist und alles andere den Hang hoch buckeln. In den fünfziger Jahren konnte man das in Gräfenthal noch sehen.

Der zweite Weltkrieg war zu Ende, aber auf die Landwirtschaft war man weiterhin angewiesen, oder gerade jetzt. Von den Lebensmittelkarten allein konnte man ja schlecht leben.

Die Felder wurden also weiter mühsam bestellt. Die Ziegen von den Kindern ausgetrieben und wenn es gewollt war, nahm man auch die des Nachbarn mit.

Bei günstigem Wetter standen in der Gebersdorfer Straße die Leiterwagen mit Getreide, entweder von der Wagnerschen Dreschmaschine oder der von Kettners gedroschen zu werden.

Dann kam die Zeit, wo die erwachsenen Kinder und die von der Gefangenschaft zurückgekommenen Männer lieber in die Betriebe gingen, wo der Lebensunterhalt leichter zu verdienen war als in der Landwirtschaft. Dazu kam, das Grundnahrungsmittel mehr im Angebot waren.

Die sozialistische Landwirtschaft trat auf den Plan und machte sich diese entstandene Situation zu Nutze. Da ja auch der Großviehbestand zurückging, konnte man die landwirtschaftlichen Flächen nur noch maschinell bearbeiten.

Dazu war es notwendig, die vielen kleinen Flächen der Besitzer zusammenzulegen. So wurden 1954 mehrere Kleinbauern zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengefasst und damit auch größere Flächen.

Da die Landwirte aber relativ noch viel Vieh in den Ställen hatten, reichte die Arbeitsgemeinschaft nicht aus. Mit der Unterstützung des Staates wurden zuerst ein staatlicher Viehzuchtbetrieb und dann ein örtlicher Landwirtschaftsbetrieb (ÖLB) gegründet.

Dazu wurde die Brummersche Schieferfabrik zu einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Stallung umgebaut. Sicherlich mit mehr oder weniger Druck wurde 1958 die landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG) „Bauernkraft“ gegründet.

Zu Beginn des Jahres 1960 wurde der örtliche Landwirtschaftsbetrieb mit allem toten und lebenden Inventar der LPG angegliedert.

Der Viehbestand dieser Genossenschaft betrug am 31. Dezember 1961:

| | |
|----|--------------------------|
| 2 | Arbeitspferde |
| 59 | Rinder, darunter 26 Kühe |
| 24 | Mastschweine und Läufer |

Bedingt durch die Arbeit mit Großmaschinen wurden damals schon große Flächen geschaffen und breite Wege angelegt.

Wo das nicht möglich war, hat man Weiden angelegt (Boxberg-Heide). Konnte man das auch nicht durchführen, sind die Flächen der Natur überlassen worden.

In dieser Zeit wurden in Meernach ein Schweinemaststall und zwei Jungviehställe gebaut. So kam es dann, dass in den siebziger Jahren kaum noch Ziegen und Schweine, geschweige denn Kühe oder gar Pferde in Gräfenthal gehalten wurden.

Dieser Trend sollte sich weiter fortsetzen, denn nach der Wende war es ganz vorbei mit Ackerbau und Viehzucht. Es gab ja nun auch alles zu kaufen, sah besser aus und schmeckte besser.

Der vorhandene Viehbestand, meistens Rinder, wurde in neu gegründete Genossenschaften wie in Schmiedefeld oder Geschwenda aufgefangen.

Heute sind rund um Gräfenthal Weiden, auf denen Rinder oder aber Haflinger aus Meura grasen. Wo keine Weideflächen entstanden, geht die Verödung der Flächen weiter, es wird eine Wildnis mit Büschen, Gestrüpp oder Bäumen entstehen.

Nichts ist mehr zu sehen von den vielen kleinen Äckern und Wiesen, auf die jeder Landwirt stolz war und so mancher Schweißtropfen auf seine Scholle fiel. Niemand wird noch auf freier Fläche einen Grenzstein finden.

Was über viele Jahrhunderte ein Haupt- oder mindestens ein Nebenverdienst der Menschen war, ist nicht mehr.

(Die Eckdaten sind aus einer Zuarbeit zur geplanten und von der Politik nicht genehmigten Festschrift 1962 von Herrn Heinz Kluge Lichtenhain.)

Achim Paschold

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Santa Cruz/Bolivien schauen sich ab September 2010 unser Land genauer an. Dazu sucht die Deutsche Schule in Santa Cruz Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 - 17 Jahre alt) aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist.

Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr potentielles „bolivianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium oder Realschule zu besuchen.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 24. September 2011 bis zum 22. Januar 2012. Wenn Ihre Kinder Bolivien entdecken möchten, laden wir sie ein, an einem Gegenbesuch teilzunehmen (26. Mai bis 23. Juni 2012).

Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das:

Humboldteum e.V.

die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen

Frau Ute Borger

Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart

Telefon: 0711/2221401

Fax: 0711/2221402

E-Mail: ute.borger@humboldteum.de

Christel Wiegand wurde mit dem Ehrenamtsbrief ausgezeichnet

Sie gehörte 1990 zu den Gründungsmitgliedern des AWO-Ortsverbandes Gräfenthal und engagiert sich seitdem im Vorstand und als Beisitzerin des AWO-Kreisvorstandes.

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Vereins organisiert sie für die AWO-Begegnungsstätte in Gräfenthal verschiedene Veranstaltungen.

Die beliebten und regelmäßig stattfindenden Kaffeerunden nutzt sie, um über aktuelle Seniorenhemen zu informieren.

Dabei gelingt es ihr nicht nur, die Senioren zum Mitmachen zu motivieren. Frau Wiegand unterstützt sie auch bei Problemen und leistet Hilfe zur Selbsthilfe.

Als ehemalige Grundschullehrerin ist es ihr zudem eine Herzensangelegenheit, sich für Kinder zu engagieren:

Im Kindergarten bringt sie Kindern die ersten englischen Vokabeln bei und in der Grundschule leitet sie die Arbeitsgemeinschaft „Junge Historiker“.

Außerdem setzt sich Frau Wiegand als Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Gräfenthal „Die Pappenheimer“ für die Bewahrung wertvollen Kulturgutes und alter Traditionen ein und betreut das Grenz- und Heimatmuseum „Georg-Stift“.

Daneben ist sie auch im Stadtrat und im Kultur-, Sozialausschuss und Bauausschuss von Gräfenthal zum Wohle der Gemeinschaft aktiv.



Bürgermeister Henry Bechtoldt überbringt Christel Wiegand die Glückwünsche des Stadtrates zur hohen Auszeichnung

Foto: A. Langen

SC Germania Gebersdorf

Zwei Faschingstage in Gebersdorf ...

... brachten uns auch in diesem Jahr wieder viele kleine und große Faschingsnarren ins Haus.

Traditionell ging es am Samstagabend mit dem Vereinsfasching los. Den Anfang machte in diesem Jahr unser Bütteneredner, der die Ereignisse des vergangenen Jahres im Dorf nochmals beleuchtete.

Unter dem Motto „Damals war's“ wurden dann von unseren Frauen Geschichten aus der Politik, dem Sport und unserem dörflichen Leben der 60er bis 90er Jahre neu aufgelegt.

Eventuelle Ähnlichkeiten mit noch lebenden Personen sind natürlich rein zufällig.

Da gab es halt noch das „Edelweiß“ und das Gasthaus „Dietz“ mit Saal und Kegelbahn. Mit von der Partie waren ebenfalls die Freiwillige Feuerwehr, das Ballett des Russischen Staatszirkus und als Gastredner Genosse Erich Honecker.

Am Sonntag war dann Kinderfasching angesagt. Bei Spaß und Spiel konnten dann alle kleinen Nährinnen und Narren einen tollen Nachmittag verbringen.

Für alle Kinder gab es jede Menge Preise, für Mutti und Oma Kaffee und Kuchen und für Vati und Opa Glühwein. Hätten wir den Rost mit der anbrechenden Dunkelheit nicht gelöscht, so ständen wir noch heute.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern unseres Vereines sowie dem Team des „Gasthaus Steiger“ für die tolle Unterstützung bedanken.

Wir freuen uns auf unser **Sommerfest vom 17. bis 19. Juni 2011**, bei dem das Beste aus unserem Programm nochmals zu sehen sein wird.



Thüringerwald-Verein

Gräfenthal e. V.

Inhaber der Eichendorff-Plakette



Liebe Vereinsmitglieder

Wir erwachen aus dem Winterschlaf und freuen uns auf die neuen Vereinsaktivitäten.

Waldabend

mit Jahreshauptversammlung

Wir laden ganz herzlich zum Waldabend mit Jahreshauptversammlung ein:

Datum: Samstag, 2. April 2011

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Gaststätte „Alte Apotheke“

Ostermontag-Wanderung

Desweiteren freuen wir uns auf unsere „Ostermontag - Kaffee-trinken - Wanderung“ nach Sommersdorf über den Winterberg.

Datum: Ostermontag, 25. April 2011

Beginn: 13.30 Uhr

Treffpunkt: am Markt

Frisch auf!

Der Vorstand

Aufruf!

Aufruf der Sparkasse zur Kalendergestaltung

Die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt rief im „Marcus“ die Einwohner des Landkreises auf, den Sparkassenkalender für das Jahr 2012 mitzustalten.

Unter dem Motto „Lieblingsplätze“ kann jeder tolle Fotos von seinem Lieblingsmotiv, egal ob eine Landschaftsaufnahme oder das Foto von einem Bauwerk für den Wettbewerb einreichen.

Natürlich wäre es wünschenswert, wenn auch Gräfenthal im Kalender 2012 vertreten sein würde.

Also nutzen Sie die Gelegenheit, senden Sie die möglichst hoch aufgelösten Fotos per Post auf CD an die:

MARCUS Verlag GmbH
Friedensstraße 47 b
07318 Saalfeld



❖ Geburtstage ❖ Geburtstage ❖

Wir gratulieren im Monat April ganz herzlich

Gräfenthal

| | | |
|--------|----------------------------|--------------------|
| 01.04. | Frau Rosemarie Janda | zum 72. Geburtstag |
| 05.04. | Frau Liane Bienert | zum 65. Geburtstag |
| 05.04. | Frau Marianne Bittrich | zum 74. Geburtstag |
| 05.04. | Herrn Ulrich Päplow | zum 71. Geburtstag |
| 06.04. | Herrn Manfred Bauer | zum 71. Geburtstag |
| 06.04. | Herrn Bruno Grabowski | zum 84. Geburtstag |
| 06.04. | Frau Eva-Luise Voigt | zum 70. Geburtstag |
| 08.04. | Herrn Horst Rößner | zum 82. Geburtstag |
| 09.04. | Frau Ilona Stauch | zum 68. Geburtstag |
| 11.04. | Frau Johanna Franke | zum 75. Geburtstag |
| 12.04. | Herrn Heinz Freytag | zum 65. Geburtstag |
| 13.04. | Frau Erika Liebmann | zum 71. Geburtstag |
| 14.04. | Herrn Heinz Unger | zum 75. Geburtstag |
| 16.04. | Herrn Heinz Bittrich | zum 75. Geburtstag |
| 17.04. | Frau Christa Fiedler | zum 80. Geburtstag |
| 17.04. | Frau Charlotte Schönheit | zum 70. Geburtstag |
| 17.04. | Herrn Gerdt Schultze | zum 80. Geburtstag |
| 20.04. | Herrn Heinrich Adolf | zum 75. Geburtstag |
| 20.04. | Herrn Hans Dieter Paschold | zum 68. Geburtstag |
| 28.04. | Herrn Klaus Bock | zum 82. Geburtstag |
| 29.04. | Frau Lieselotte Nauruhn | zum 78. Geburtstag |
| 30.04. | Herr Klaus Friedrich | zum 70. Geburtstag |
| 30.04. | Frau Inge Neubauer | zum 69. Geburtstag |

Buchbach

| | | |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 07.04. | Herrn Arno Paschold | zum 72. Geburtstag |
| 21.04. | Frau Ida Manet | zum 75. Geburtstag |
| 24.04. | Herrn Erhard Thyzel | zum 79. Geburtstag |
| 25.04. | Herrn Fritz Scheidig | zum 76. Geburtstag |
| 26.04. | Herrn Helmut Paschold | zum 65. Geburtstag |

Creunitz

| | | |
|--------|---------------------|--------------------|
| 06.04. | Frau Ilse Pröschold | zum 80. Geburtstag |
|--------|---------------------|--------------------|

Gebersdorf

| | | |
|--------|--------------------------|--------------------|
| 06.04. | Herrn Karlheinz Liebmann | zum 67. Geburtstag |
| 09.04. | Frau Brigitte Barth | zum 80. Geburtstag |
| 16.04. | Herrn Gerd Motschmann | zum 70. Geburtstag |
| 23.04. | Herrn Reinhard Bauer | zum 85. Geburtstag |
| 23.04. | Frau Christel Paschold | zum 72. Geburtstag |
| 24.04. | Frau Klara Ehrhardt | zum 79. Geburtstag |
| 30.04. | Frau Christel Wappler | zum 70. Geburtstag |

Großneundorf

| | | |
|--------|---------------------|--------------------|
| 03.04. | Herrn Alfred Müller | zum 72. Geburtstag |
|--------|---------------------|--------------------|

Lichtenhain/Gr.

| | | |
|--------|--------------------|--------------------|
| 20.04. | Frau Marga Förster | zum 80. Geburtstag |
| 25.04. | Frau Gisela Enders | zum 75. Geburtstag |
| 28.04. | Frau Emmi Fischer | zum 89. Geburtstag |

Lippelsdorf

| | | |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 06.04. | Frau Hertha Liebmann | zum 77. Geburtstag |
| 14.04. | Herrn Gunter Liebmann | zum 73. Geburtstag |
| 26.04. | Frau Elfriede Kühnert | zum 78. Geburtstag |
| 30.04. | Frau Erika Heider | zum 74. Geburtstag |

Sommersdorf

| | | |
|--------|---------------------|--------------------|
| 25.04. | Herrn Gerhard Sorge | zum 85. Geburtstag |
|--------|---------------------|--------------------|

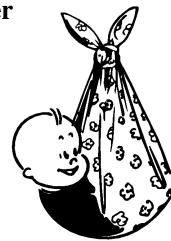


Geburt

Wir begrüßen unseren jüngsten Erdenbürger

Gisbert Arno Gläser

in Gräfenthal



In eigener Sache

Gern veröffentlichen wir auch in diesem Jahr unsere Jugendweiheteilnehmer und Konfirmanden. Dies geschieht aber nur mit schriftlicher Einverständniserklärung.

Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadtverwaltung und auf der Internetseite

www.graefenthal.de

Veranstaltungstipps

Veranstaltungstipps in Gräfenthal Monat April

Samstag, 9. April 2011

Markttag in Gräfenthal

Samstag, 16. April 2011

Andacht auf Schloss Wespenstein

Dienstag, 19. April 2011

Geselliger Abend im Gemeideraum
der evangelischen Kirche in Gräfenthal

Samstag, 30. April 2011

Walpurgisnacht

gestaltet durch den Trachtenverein

Zuverlässiger Berufskraftfahrer

mit Personenbeförderungsschein

sucht Nebentätigkeit

auf 400,00 Euro-Basis.

Chiffre: SMS-002-03/2011

Veranstaltungstipps unserer Nachbargemeinden

Druidensteinverein Oberloquitz

Theatergenuss in der 5. Auflage

Die Theatergruppe „Die Druidensteiner“ des Druidensteinvereins lädt alle Theater interessierten Bürger ein, ihr neues Stück mit dem Titel „**Stein - Reich**“ zu besuchen.

Das neue Stück der nunmehr 5. Theatersaison hält wieder einige Überraschungen bereit. So erhält die Aufführung durch den Aufbau vieler musikalischer Elemente eine spannungsreiche Gliederung der jeweiligen Szenen.

Erstmalig seit dem Bestehen der Theatergruppe übernimmt eine Schauspielerin eine Doppelrolle. Neben ihrer Hauptrolle spielt sie eine fiktive Gestalt in Form einer Puppe.

Besonders erwähnenswert ist auch die Gestaltung des Bühnenvorhangs – ein urzeitliches Großgemälde, gezeichnet von einer Oberloquitzer Künstlerin.

In diesem Jahr wird es auch eine Nachmittagsveranstaltung geben – ein spezielles Angebot für ältere Bürger und Familien mit Kindern. Die Aufführungen finden auf dem Saal des Gasthauses „Druidenstein“ in Oberloquitz an folgenden Tagen statt:

Samstag, 16. April 2011

20.00 Uhr **Premiere**

Freitag, 29. April 2011

20.00 Uhr Aufführung

Freitag, 6. Mai 2011

20.00 Uhr Aufführung

Samstag, 7. Mai 2011

16.00 Uhr Aufführung

21.00 Uhr Aufführung

Karten können telefonisch vorbestellt werden bei Antje Papst, Oberloquitz (Telefon 036731/30159).

Probstzella

Plattenparty mit „DJ Tommy“

Ein Unterhaltungsabend für jedermann mit den Hits und Evergreens der 70er, 80er und 90er Jahre bis hin zu aktuellen Schlagnern.

Samstag, 2. April 2011

20.30 Uhr **„Haus des Volkes“**

Eintritt: 5,00 Euro

Karten ab sofort im „Haus des Volkes“.

Dinnerkrimi „Mafia al dente“ – mit Vier-Gänge-Menü

Der TheaterPACK-Dinnerkrimi Nr. 4 – eine nicht ganz ernst gemeinte Gangster-Familien-Geschichte – garniert mit Musik und viel Humor, serviert von vier Schauspielern zu einem exquisiten Vier-Gänge-Menü.

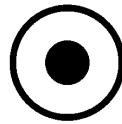
Samstag, 16. April 2011

20.00 Uhr **„Haus des Volkes“**

Preis: 39,00 Euro/pro Person

Karten ab sofort im „Haus des Volkes“.

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Veranstaltungen, Wanderungen und Ausstellungen des Naturparks, der Naturführer und der regionalen Partner

Natur erleben mit unseren Naturführern

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 20 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs.

Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe.

Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis.

Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 km und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei.

Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.

Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

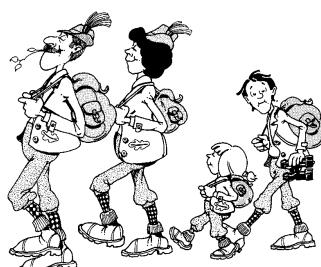
Wichtig:

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an! Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Abkürzungen:

| | |
|-----------|--|
| Anm. erf. | Anmeldung erforderlich |
| Bhf. | Bahnhof |
| Ki. | Kinder |
| NaFü | Naturführer |
| PP | Parkplatz |
| MTZ | Mindestteilnehmerzahl |
| Pers. | Person |
| DB/FG | Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. Fahrten m. DB möglich: Info b. NaFü |

Die Veranstalter sind für die hier abgedruckten Inhalte verantwortlich.



Weitere Wanderangebote der Naturführer

Die zuvor genannten und weitere Wanderungen sowie Naturerlebnistage für Familien oder (Kinder-) Gruppen zu Feierlichkeiten oder Vereins- sowie Betriebsausflüge können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden.

Informationen dazu im Faltblatt „**Mit dem Naturführer unterwegs - Hier können Sie was erleben!**“ Erhältlich in den Infostellen des Naturparks, in Fremdenverkehrsämtern und im Naturpark-Haus in Leutenberg.

SAISON-ANGEBOTE

2. April bis Ende Oktober jeden 1. Samstag im Monat

Auf den Spuren des Alexander von Humboldt

Führung: Altbergbau - Laugenbühnen - Kellerhaus, mit Verkostung eines Schweinstreibers und Imbiss wie aus damaligen Zeiten um 1792
17.00 Uhr, 2 Std., 18 €/Pers., Schaubergwerk Morassina, Tel. 036701/61577, www.morassina.de

30. April bis 29. Oktober jeden Samstag

Schiefergebirgs-Express

Vom 30.04.11 bis 29.10.11 verkehrt jeden Samstag der Schiefergebirgs-Express von Leipzig über Zeitz, Gera, Pößneck und Saalfeld bis nach Blankenstein am Rennsteig. Haltestellen auch in Kaulsdorf, Leutenberg, Wurzbach und Bad Lobenstein.

Verschiedene Veranstaltungen in den Orten sowie der Fahrplan unter www.bahn.de/kursbuch.

Verschiedene, geführte Wanderungen ab Zug für Gruppen ab 10 Pers. 5 €/Pers., darunter pauschal 50 €, versch. Routen zwischen 5 und 15 km möglich.

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel. 036643/22020

Aktuelle Termine bitte erfragen!

Naturerlebnis-Wanderung im reußischen Oberland

verschiedene Routen, wöchentlich wechselnd rund um Bad Lobenstein, Ziegenrück und Leutenberg, je 2,5 - 3 Std., 5 - 12 km, 4,00 €/Pers., Ki. frei
Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020 (Anm. bis zum Vorabend)

Kräuterwanderung zum Luchsloch/Luchsleite

Saalburger Brücke bis Luchsleite und zurück
4 Std., 10 km, 2,50 €/Pers., festes Schuhwerk, Picknick mitbringen
Anm. erf.: NaFü Annette Berg Tel. 036647/22619 (ab 19 Uhr)

Kräuterwanderung am Stausee

Saalburger Brücke bis Hohendorf und am Sühnekreuz zurück
4 Std., 10 km 2,50 €/Pers., festes Schuhwerk, Picknick mitbringen
Anm. erf.: NaFü Annette Berg Tel. 036647/22619 (ab 19 Uhr)

Ferien jeden Mittwoch

Schatzsuche mit dem Wichtel „Zwerg Sonnenschein“

für Kinder, 15.00 Uhr, 1 Std., 6 €/Pers., MTZ: 8 Kinder
Anm. erf.: Tel. 036701/61577, Schaubergwerk Morassina,

→ aktuelles Ferien-Programm

bitte erfragen bei: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020 oder unter naturfuehrer@freenet.de

APRIL

03.04. | So **Wanderung rund um Saalfeld**

Wittmannsgereuther Tal - Arnsgereuth
13.00 Uhr, Bergfried-Klinik (Rezeption) Saalfeld, 5,0 Std., 3,00 €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 03671/513677

09.04. | Sa **Wanderung rund um Leutenberg**

Leutenberg - Siebentälerblick - Friedensburg
13.00 Uhr, Bergfried-Klinik (Rezeption) Saalfeld, 4,5 Std., 4,00 €/Pers., DB/FG
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 03671/513677

09.04. | Sa **Naturerlebnis-Wanderung im reußischen Oberland**

wöchentlich wechselnde Routen rund um Bad Lobenstein
13.00 Uhr, Eingang Median Klinik , 2,5 - 3 Std., 5 – 12 km, 2,00 €/Pers., Ki. frei
Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020 (Anm. bis Freitag 20 Uhr)

10.04. | So **Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk**

Hinterer Röhensteig - Marienhütte - Wisentaufer - Hinterer Röhensteig - Burgk
10.00 Uhr, Eingang Schlosshof Burgk, 3 Std., 3,00 €/Pers., Ki. 1,50 €
Anm. erf.: NaFü Ilona Herden Tel. 036483/70182

11. - 16.04. | So **Rennsteig - Etappenlauf**

von Hörschel bis Blankenstein
Infos unter: Tel. 036642/296026, www.vg-saale-rennsteig.de

14.04. | Do **Gesundheit und Wellness aus eigener Hand**

Kräuterseminar Teil 1: Geschichtlicher Abriss, Inhaltsstoffe, Anwendungsmöglichkeiten, Sammeln, Trocknen
19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 5,00 €/Pers., MTZ: 5 Pers.
Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel. 036640/22605

16.04. | Sa **Frühblüherexkursion**

10.00 Uhr, Haselberg bei Pößneck
Anm. erf.: Landschaftspflegerverband Ranis Tel. 03647/419101

16.04. | Sa **Wanderung rund um Saalfeld**

Saaleabwärts - Wöhlsdorf - Prinzenedenkmal
13.00 Uhr, Bergfried-Klinik (Rezeption) Saalfeld, 4,5 Std., 3,00 €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 03671/513677

16.04. | Sa **Konzert in der „Stahlblauen Grotte“**

mit der Komischen Oper Berlin, im Anschluss Imbiss und Weinverkostung
19.00 Uhr, Eintritt: 30 €
Kartenbestellung: Tel. 036701/61577, Schaubergwerk Morassina, www.morassina.de

17.04. | So Naturerlebnis-Wanderung im reußischen Oberland

wöchentlich wechselnde Routen rund um Bad Lobenstein

13.00 Uhr, Eingang Median Klinik , 2,5 - 3 Std., 5 - 12km, 2,00 €/Pers., Ki. Frei
Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020 (Anm. bis Freitag 20 Uhr)

18.04. | Mo Essbare Wildgewächse - Frühling „Erwachen“

Vortrag - junge Keime, Triebe und Sprossen entdecken das Licht der Welt, Bildpräsentation, Kennen lernen und Verwendung

19.30 Uhr, Kurhaus Bad Steben, 2 Std., 5,00 €/Pers., MTZ: 8 Pers.

genaue Infos und Anm. erf.: „Essbare Wildgewächse“ NaFü Mike Lenzner.

Tel. 036642/27968, www.essbare-wildgewaechse.de, info@essbare-wildgewaechse.de

20.04. | Mi Essbare Wildgewächse - Frühling „Erwachen“

Exkursion - Kennen lernen der einheimischen Wildpflanzen, Standort- und Pflanzenbestimmung

14.00 Uhr, Bahnhof Bad Steben, 2 Std., 20.00 €/Pers., MTZ: 4 - 8 Pers.

Preis CHF, Bauantrag Bau überlassen, 2 Star, 20,00 CHF CHF, MVE: 1 CHF CHF, genaue Infos und Anm. erf.: „Essbare Wildgewächse“ NaFü Mike Lenzner

Tel: 036642/27968, www.essbare-wildgewaechse.de, info@essbare-wildgewaechse.de

21.04. | Do Gesundheit und Wellness aus eigener Hand

Kräuterseminar Teil 2: Diavortrag u. Pflanzensteckbriefe

19.00 Uhr Kräuterstube Remptendorf Schleizer Str. 40 2 Std 5,00 €/Pers. MTZ: 5 Pers.

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaEÜ Birgit Grote Tel. 036640/22605

22.04. | So Frühlingserwachen rund um Ziegenrück

Naturerlebniswanderung für die ganze Familie

13.00 Uhr Hotel am Schlossberg Ziegenrück 8 - 10 km 3 Std. 4 €/Erw. Ki. frei

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020 o. naturfuehrer@freenet.de (bis Vorabend 20 Uhr anmelden)

22. - 24.04. | Fr - So Wo sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen

Leben von dem, was die Natur bietet, Sammeln u. Essen von Wildgewächsen, Lagerfeuer, Übernachtung im Zelt, geführte Wanderung am Grünen Band u. v. m.

18.00 Uhr Anreise/Treff in Harra 159 €/Erw. 99 €/Kind Teilnehmer: 4 - 16 Pers.

10.00 Uhr, Anfahrt/Start in Hanau, 155 GEW., 35 Kinder, Teilnehmer: 4 - 101 pers.,
genaue Infos und Anm. erf.: „Essbare Wildgewächse“ NaFü Mike Lenzner,
Tel. 036642/27968 www.essbare-wildgewaechse.de info@essbare-wildgewaechse.de

23.04. | Sa „Der Natur auf der Spur“ – Kinderwanderung

Spurensuche Wissenswertes II Spiele in der Natur

Spaziergänge, Wissenswertes u. Spiele in der Natur
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kurklinik Lücknitzmühle 2 - 3 km 1 - 1.5 Std 2 €/Pers

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020 o. naturfuehrer@freenet.de
(Anm. bis Fr. erwünscht)

23.04. | Sa Wanderung rund um Saalfeld

© Saale - Remschütz - Melktal - Kulmberg

13.00 Uhr, Bergfried-Klinik (Rezeption) Saalfeld 4,5 Std 3,00 €/Pers DB/EG

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 03671/513677

23.04. | Sa Naturerlebnis-Wanderung im reußischen Oberland

Zum Bleilochstausee bei Bad Lobenstein

13.00 Uhr, Eingang Median Klinik , 2,5 - 3 Std., 5 – 12 km, 2,00 €/Pers., Ki. frei
Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020 (Anm. bis Freitag 20 Uhr)

mit dem Osterhasen und den Burffreunden

14.00 Uhr, Burg Ranis

Infos: Tel. 03647/505491, www.stadt-ranis.de

25.04. | Mo Wanderung rund um Saalfeld

Rödern - Ostereierbaum - Feengrotten

13.00 Uhr Bergfried-Klinik (Rezeption) Saalfeld 4,0 Std 3,00 €/Pers

15.00 Uhr, Bergfried-Klinik (Rezeption) Saalfeld, 4,0
Anm. erf.: NaEÜ Werner Preißler Tel. 03671/513677

28.04. | Do Gesundheit und Wellness aus eigener Hand

Kräuterseminar Teil 3: Diavortrag 11 Pflanzensteckbriefe

19.00 Uhr Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40

19.00 Uhr, Kräuterstube Kempten
2 Std. 5,00 €/Pers. MTZ: 5 Pers.

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaEÜ Birgit Grote Tel. 036640/22605

29.04. | Fr **Essbare Wildgewächse - Frühling Erwachen“**

Seminar - Intensivkurs: Theorie, 5 Std. Exkursion, Zubereitung Wildgerichte, Ausklang mit außergewöhnlichem Dinner

aussergewöhnlichen Dinner
ganztags in 11.11. um Blankenberg 75.00 €/Pers. MTZ: 4 - 8 Pers

genau Infos und Anm. erf.: „Essbare Wildgewächse“ NaFü Mike Lenzper

genaue Infos und Anh. erh. unter „Essbare Wildgewächse“ NaFu Mike Lenzner, Tel. 036642/27968, www.essbare-wildgewaechse.de, info@essbare-wildgewaechse.de

30.04. | Sa **Wanderung rund um Saalfeld**

Rohlenwand, Glitsach, Obernitz

Böhlerwand - Gleitsch - Obernitz
13.00 Uhr Bergfried Klinik (Rezeption) Saalfeld 4,0 Std. 3,00 €/Pers.

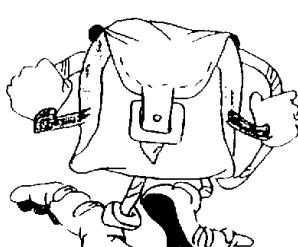
13.00 Uhr, Bergimed-Klinik (Rezeption) Saalfeld, 4,0
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 03671/513677

30.04. | Sa Naturerlebnis-Wanderung im reußischen Oberland

wöchentlich wechselnde Rauten rund um Bad Liebenstein

Wöchentlich wechselnde Routen rund um Bad Lobenstein
13.00 Uhr, Eingang Median Klinik, 2.5 - 3 Std, 5 - 12 km, 2,00 €/Pers., Kf. frei

13.00 Uhr, Eingang Median Klinik, 2,5 - 3 Std., 5 - 12 km, 2,00 €/Pers., Kl. frei
Anm. erf.: NoErf. Alexandra Tröbel Tel. 02661/232020 (Anm. bis Freitag 20.07.16)



30.04. | Sa

Wanderung in die Erdgeschichte

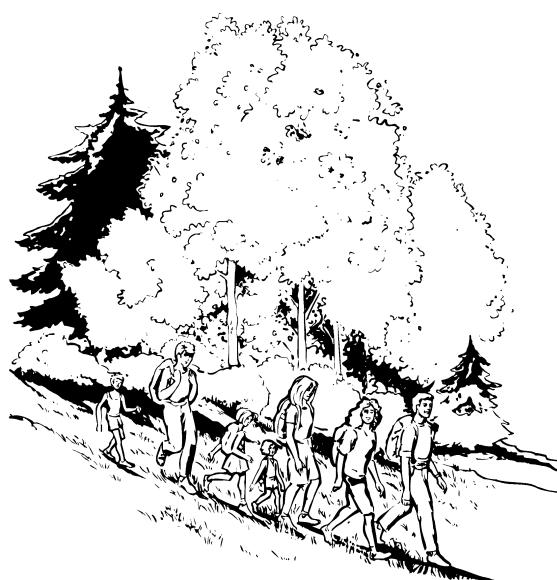
Hier im Geopark Schieferland, an der Nahtstelle der drei Naturparke Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, Frankenwald und Thüringer Wald dreht sich alles um den Schiefer - das blaue Gold über und unter der Erde. Kleine beschauliche Ortschaften bieten mit ihren kunstvollen, schwarz-blauen Schieferfassaden einen ganz besonderen Reiz. Die Konzentration von historischen Schieferbrüchen zeugt von einst florierenden, weltweiten Absatz des Rohstoffs - ob als Schieferplatten aus Ludwigsstadt, als dazugehörige Griffel aus Steinach oder durch die Schiefer-Dachdeckerkunst, wie sie in Lehesten gelehrt wird.

Darüber hinaus bietet die Region eine Fülle sehens- werter geologischer Besonderheiten, Besucherbergwerke, Ausstellungen und Themenwege. Der Schieferpfad verbindet Ortschaften und Sehenswürdigkeiten entlang des „Grünen Bandes“, führt vorbei an geologischen Aufschlüssen und interessanten Museen oder denkmalgeschützter Gebäude, wie der Steinbachsmühle direkt an der ehemaligen Grenze. Auf einer Wanderung vom fränkischen Steinbach a.d. Haide zum Schieferberg bei Lichtenanne auf Thüringer Seite erleben Sie auf ca. 8 km Geologie und Heimatgeschichte.

Wanderung mit Herrn M. Weber vom Schiefermuseum Ludwigsstadt, Herrn Dr. M. Mann, Geologe aus Jena und mit Naturführern.

10.00 Uhr, PP Ortsmitte Steinbach a.d. Haide, 8 km

Infos über: Naturparkverwaltung Leutenberg Tel. 036734/23090



Fordern Sie den Katalog der Bildungsangebote des Naturparks an: „Grüne Klasse, Naturpark!“

Eines von vielen Angeboten aus diesem Katalog:

Vom Wundersamen und Alltäglichen - Lernen in Bewegung (entdecken - erleben - festigen - weitergeben)

Von Schlaffi im Schlaraffenland, den vier Elementen und Pilzen, die auf Wanderschaft gehen, erzählt Frau Jacob mit Hilfe von Rätseln, Liedern und Geschichten. Es werden gemeinsam Lösungen gefunden. Eine spannende Reise ins Land der Phantasie!
nach Absprachen, 2 x 45 min, 40 €

Anmeldung erf.: NaFü Annette Jacob Tel. 036652/35247

Ärztlicher Notfalldienst

Informationen erhalten Sie
in der Rettungsleitstelle Saalfeld

Telefon 036 71/99 00

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Dienstbereitschaft der Apotheken hat sich leider geändert, so dass wir hier nicht mehr den wochenweisen Dienst direkt angeben können.

Es gibt eine kostenlose Service-Telefonnummer, die Tag und Nacht persönlich besetzt ist. Dort bekommt man nach Angabe des eigenen Wohnorts die Anschrift einer in der Nähe liegenden dienstbereiten Apotheke genannt.

Diese Telefonnummer lautet **0800/228 22 80**.

Weitere Apothekenbereitschaften sind über
die Rettungsleitstelle Telefon-Nr. 0 36 71/99 00 zu erfragen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 bis 11.00 Uhr und
18.00 bis 19.00 Uhr**

| | |
|-------------------|---|
| 01.04. bis 03.04. | Praxis Zinn Lauscha, Straße des Friedens 39 Praxistelefon: 03 67 02/2 0362 |
| 08.04. bis 10.04. | Praxis Dr. Walther und Dr. Baumgart Oberweißbach, Fröbelstraße 33 Praxistelefon: 03 67 05/6 21 17 |
| 15.04. bis 17.04. | Praxis Gleibs Gräfenthal, Großneundorfer Straße 2a Praxistelefon: 03 67 03/8 0783 |
| 21.04. bis 22.04. | Praxis Steffen Gramß Lauscha, Köppleinstraße 42 Praxistelefon: 03 67 02/2 16 79 |
| 23.04. bis 25.04. | Praxis Günther Katzhütte, Oelzer Straße 12 Praxistelefon: 03 67 81/3 73 66 |

Weitere zahnärztliche Bereitschaftsdienste sind über
die Rettungsleitstelle Tel.-Nr. 0 36 71/99 00 zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

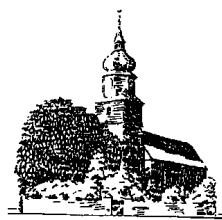
| | |
|-------------------|--|
| 09.04. und 10.04. | Dr. Leib, Gräfenthal Telefon 03 67 03/8 03 03 |
|-------------------|--|



Kirchliche Nachrichten



Stadtkirche Gräfenthal



Barockkirche Großneundorf

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evangelischen Kirchgemeinde Gräfenthal

Gottesdienste

| | | |
|----|-------------------|---|
| So | 03.04. | keine Gottesdienste |
| So | 10.04. | 10.00 Uhr Gräfenthal (Gemeinderaum) mit Lektorin R. Hansel |
| Sa | 16.04. | 15.00 Uhr Andacht Schlosskapelle |
| So | 17.04. | 10.00 Uhr Gräfenthal (Gemeinderaum) |
| | <i>Karfreitag</i> | |
| Fr | 22.04. | 10.00 Uhr Gräfenthal (Kirche) mit Abendmahl |
| | | 14.00 Uhr Großneundorf mit Abendmahl |

Ostersonntag

| | | |
|---|---------------|---|
| So | 24.04. | 08.30 Uhr Lippelsdorf mit Abendmahl |
| | | 10.00 Uhr Gräfenthal (Kirche) mit Ostereier-Suchen |
| <i>Bitte einen grünen Zweig oder eine Blume mitbringen!!!</i> | | |
| | | 14.00 Uhr Großneundorf |

| | | |
|----|---------------|--|
| Sa | 30.04. | 17.00 Uhr Gräfenthal (Gemeinderaum) <i>Der besondere Gottesdienst.</i> <i>„Die Blaue Stunde“</i> |
|----|---------------|--|

Kinder-Treff

Angebot für alle Schüler 1. - 4. Klasse in der Gräfenthaler Grundschule **vierzehntägig montags 14.30 Uhr** mit dem Gemeindepädagogen M. Wöckel.

Konfi-Treff

Für alle Interessierten **ab Klasse 5 vierzehntägig samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** im Gemeinderaum.

Nächste Termine: 02.04. 16.04.

Geselliger Abend

Am **Dienstag, dem 19. April 2011 um 19.00 Uhr** in der Pfarrwohnung mit Video-Aufnahmen aus unserer Thüringer Heimat.

Wir freuen uns über alle Besucher.

Kreis 50 Plus

vierzehntägig mittwochs 16.00 Uhr im Gemeinderaum

Nächste Termine: 06.04. 20.04.

Ökumenische Bibelstunde

Mi **13.04.** 19.00 Uhr Gräfenthal (Gemeinderäum)

Vertretung 01.04.- 12.04.2011

Pfarrer Rau aus Hoheneiche (Telefon 03 67 36/22321).

Beiträge für den Gräfenthaler Kirchturmknopf

Wir freuen uns über schriftliche Kurz-Berichte oder typische Zeitzeichen als Inhalt des neuen Kirchturmknopfes zur Übermittlung an die nachfolgenden Generationen.

Alle Berichte werden zum Turmknopffest verlesen und der Inhalt vorgestellt.

Wir erwarten die Installation im kommenden Frühsommer mittels Krantchnik und bitten Sie, dazu die aktuellen Hinweise zu beachten.

An dieser Stelle danken wir bereits allen Spendern ganz herzlich, die dieses Ereignis mit ermöglicht haben!

Bitte um das Kirchgeld

Unser Gemeindeleben ist zunehmend auf den freiwilligen Beitrag aller Mitglieder dringend angewiesen. Wir danken allen, die bereits ihren Beitrag gegeben haben und bitten um Überweisung auf das unten stehende Konto.

Neuer Beitrag Friedhofsgebühren Großneundorf

Nachdem sich auf unsere Ausschreibung keine nachfolgenden ehrenamtlichen Personen für die Friedhofspflege in Großneundorf gemeldet haben, bleibt der Kirchengemeinde nur die Auftragserteilung an eine Pflegefirma.

Zwischen mehreren Angeboten wurde vom Gemeinderat die Firma Schünzel aus Gräfenthal gewählt. Laut Angebot betragen die Kosten für vier Mal Mähen und herbstliche Laubentfernung für dieses Jahr insgesamt 1.800,00 Euro.

Dazu kommt ein Gesamt-Wasserverbrauch von 150,00 Euro im letzten Jahr.

Pro Grab bedeutet dies einen Jahres-Beitrag von **35,00 Euro**. Die Beiträge können sich jährlich je nach Angebot und Gräberzahl verändern.

Wir weisen darauf hin, dass die Pflege nur bei Zahlung durch ALLE Grabpflegenden durchgeführt werden kann. Ansonsten muss sie entfallen.

Eine Grabauflösung vor einer 25-jährigen Ruhezeit ist ausgeschlossen.

Diejenigen, die ihren Beitrag für dieses Jahr bereits gezahlt haben, bitten wir um Nachzahlung der Differenz.

Konto der Kirchengemeinde:

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenthal

Konto 370754

BLZ 830 503 03

bei der KSK SLF-RU



Evangelische Kirchengemeinde Lichtenhain

Di **12.04.** 14.30 Uhr Gemeindenachmittag

So **25.04.** 09.00 Uhr Ostergottesdienst

Neuapostolische Kirche

So **03.04.** 09.30 Uhr Gottesdienst

Mo **04.04.** 18.30 Uhr Chorprobe in Gräfenthal

So **10.04.** 09.30 Uhr Gottesdienst
(Vorsteheraustausch)

Palmsonntag

So **17.04.** 09.30 Uhr Gottesdienst

Mo **18.04.** 18.30 Uhr Chorprobe in Neuhaus

Karfreitag

Fr **22.04.** 09.30 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag

So **24.04.** 09.30 Uhr Gottesdienst

Mi **27.04.** 19.30 Uhr Gottesdienst
mit Bischof R. Wittich und
Bezirksevangelist R. Wilhelmi

Jugend

So **03.04.** 10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Weimar
mit Bezirksältesten St. Standke

- Gemeinde Saalfeld, Zetkinstraße 7

- Gemeinde Neuhaus, Schmalenbuchener Str. 60

Katholische Kirche in Gräfenthal

Katholische Gottesdienste in der Kapelle in Gräfenthal, Schulgasse 1

Sa **02.04.** 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa **09.04.** 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa **16.04.** 18.00 Uhr Palmsonntag-Eucharistiefeier

Karfreitag

Fr **22.04.** 17.00 Uhr Karfreitag

Ostersonntag

So **24.04.** 05.30 Uhr Eucharistiefeier

Ostermontag

Mo **25.04.** 10.00 Uhr Wortgottesdienst

Weitere Informationen zur Gemeinde auf der Homepage
www.st-stefan-sonneberg.de.

Wir gedenken der Verstorbenen

Hedwig Welscher

verstorben am 24. Februar 2011
wohnhaft gewesen in Gräfenthal

Günter Michel

verstorben am 3. März 2011
wohnhaft gewesen in Gräfenthal

Erich Gläser

verstorben am 14. März 2011
wohnhaft gewesen in Gräfenthal



Fachdienst Umwelt- und Naturschutz

Verbrennung von trockenem Baum- und Strauchschnitt 2011

Wie bereits im September 2010 angekündigt, wird das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt die Verbrennung von trockenem und unbelastetem Baum- und Strauchschnitt im Jahr 2011 ausschließlich im Monat Oktober zulassen.

Sowohl nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz als auch nach der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen besteht die grundsätzliche Pflicht der stofflichen Verwertung z.B. durch Verrotten, Kompostieren etc. von pflanzlichen Abfällen.

Das Verbrennen von Strauch- und Baumschnitt ist eine Ausnahmeregelung gegenüber dieser Verpflichtung. Einen grundsätzlichen rechtlichen Anspruch gibt es dafür nicht.

Hinzuweisen ist darauf, dass die Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen nicht die Möglichkeit zum Verbrennen von Gartenabfällen, sondern lediglich von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, gibt.

Laub sowie andere pflanzliche Abfälle aus dem Gartenbereich sind davon ausgenommen und bedürfen einer ordnungsgemäßen Entsorgung.

Auch ist nach Auswertung der vergangenen Jahre festzustellen, dass die Beschwerden über Rauchgasbelästigungen im Frühjahr drastisch höher waren als im Herbst.

Des Weiteren ist die Gefahr, dass aufgrund der im Frühjahr vorherrschenden Wetterbedingungen in den verschiedenen Lagen unseres Landkreises nasser Baum- und Strauchschnitt oder auch frisch angefallener Baum- und Strauchschnitt verbrannt wird, deutlich höher.

Aus Gründen der Luftreinhaltung und zur Erhöhung der Lebensqualität sollten bestehende alternative Entsorgungsmöglichkeiten zum Verbrennen wie z.B. die Eigenkompostierung stärker genutzt werden.

In diesem Zusammenhang weist das Landratsamt auch darauf hin, dass im Landkreis ein ausgedehntes Netz von Grünschnittannahmestellen existiert, welche zu den jeweiligen Öffnungszeiten den angefallenen Baum- und Strauchschnitt kostenlos annehmen werden.

Orte und Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestellen sind im Internet unter

www.zaso-online.de/portal/abf-oeffnung.php#zeiten

zu finden und werden nochmals im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt veröffentlicht.

Bodo Kempe
Fachdienstleiter Umwelt- und Naturschutz

ENDE NICHTAMTLICHER TEIL
